



# Weststadt aktuell

... aus der Weststadt  
für die Weststadt ...

Ausgabe 257

Januar 2023







Die meisten Menschen wissen nicht,  
dass man auch traurige Anlässe  
wunderbar gestalten kann.

Ein guter Bestatter nimmt sich Ihrer Wünsche an.

## Carl Cissée Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 8667676



## Behütet zu Hause Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82  
www.sozialwerk-bs.de  
info@behuetet-zuhause.de

## Impressum

hm medien  
Richard Miklas

### V.i.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig  
0531 16442  
info@hm-medien.de  
www.hm-medien.de

### Layout

Heidemarie Miklas

### Druck

Erzberg 45  
38126 Braunschweig  
www.oeding-print.de



Die Weststadt aktuell erscheint zum Anfang  
jeden Monats.

Auslage an ausgewählten Stellen → Seite 9  
und Postversand.

### Redaktionsschluss

immer montags, weststadt@hm-medien.de

Februar	16.01.
März	13.02.
April	20.03.
Mai	17.04.

Die „Weststadt aktuell“ wird klimaneutral  
gedruckt mit Ökostrom und Farben auf  
Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier  
und ausgezeichnet mit dem Umweltzei-  
chen Blauer Engel.



XQ4

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



# WestLicht

Moin Weststadt,  
liebe Weststadtmenschen und Gäste,

ich sitze jetzt gerade an meinem Schreibtisch und schreibe das WestLicht 01/2023. Kroatien hat gerade gegen Japan im Elfmeterschießen gewonnen, draußen ist matschiger Schneeregen und wenn es nach den bisherigen Herausgebern der Weststadt aktuell gegangen wäre, würden diese Zeilen erst Anfang bis Mitte Februar 2023 von Ihnen/Euch gelesen werden können. Aber es ist bekanntlich anders gekommen. Die Weststadt aktuell erscheint weiterhin monatlich und bleibt aktuell und das ist auch gut so.

Ich habe mir überlegt, wer mich im Jahr 2022 bei meinen vielfältigen Aktionen in unserer Weststadt begleitet hat und wer mich in Zukunft auch weiterhin begleiten wird. Nun ist mir natürlich klar, dass eine Aufzählung von Namen immer die Gefahr in sich birgt, dass irgendwer vergessen wird, aber dieser Gefahr will ich mich aussetzen und auch Du, wenn Du zufällig nicht namentlich genannt bist, auch Du bist gemeint und auch Dir gilt mein Dank.

Wenn ich immer wieder betone, dass ich als Bezirksbürgermeister nur das Gesicht der Weststadt bin, aber wir alle das Herz, das Hirn und die Hände sind, meine ich das auch so. Vielen Dank für Euer Engagement und dass Ihr immer hinter und vor mir steht und gestanden habt, für Eure Ideen und Eure Solidarität, für Euren Rat und dass ich immer gewiss sein kann und konnte, dass wir unsere Weststadt gemeinsam gestalten.

Vielen Dank an  
Amir, Anna, Andrea, Angelika, Annette, Bärbel, Bettina, Caroline, Cora, Dorothea, Dorothee, Frank, Frieda, Floria, Friedhelm, Edmund, Egon, Elinore, Elisabeth, Gerhardt, Gudrun, Hans Peter, Hans-Jürgen, Hans-Werner, Heide, Heidi, Imri, Ingrid, Jennifer, Joachim, Jochen, Jutta, Kai, Karin, Karl, Karsten, Katharina, Kerstin, Lisa, Janet, Janja, Jasmin, Jochen, Jörg, Lisa, Marc, Maria, Marie, Maurizio, Melanie, Monika, Michael, Nada, Nathalie, Richard, Roman, Romina, Rouven, Sandrine, Siegfried, Silke, Stefan, Steffi, Tanja, Thomas, Ulrich, Uschi, Uwe, Veronika, Violetta, Wiebke, Wölfi, Yasemine und viele andere. Ohne Euch ginge nichts!

Wir sehen uns im Neuen Jahr.

Ihr/Euer Bezirksbürgermeister

Jörg Hitzmann

Weststadt-Buergermeister@mail.de  
Facebook: Weststadt-Bürgermeister

Hallo Ihr Lieben!

Ich bin hier der Neuzugang. Mein Name ist Wuffel und ich bin ein Streuner. Das ist ein sehr interessantes Leben. Kein Mensch, der mich an der Leine herumzieht. Da kann ich mich immer ganz unbemerkt in allen möglichen Ecken rumdrücken und kriege jede Menge mit.

Davon kann ich Euch dann immer was erzählen.

**ABER ZUERST WÜNSCHE ICH EUCH ALLEN  
EINEN GUTEN RUTSCH IN DAS NEUE  
JAHR. UND NACH EINEM  
GUTEN START SOLL ES AUCH  
GUT BLEIBEN.**



**WIR WOLLEN MITEINANDER EINE  
GUTE ZEIT VERBRINGEN, FESTE FEI-  
ERN, NACHBARSCHAFTEN PFLEGEN,  
DIE NÄHE ZU FREUNDEN UND FAMILIE  
BEWAHREN.**



Bis dahin

Euer Wuffel

**weststadt@hm-medien.de**

**0531 16442**

~~weststadt.aktuell@  
stadtteilentwicklung-weststadt.de  
0531 88931588~~

# 70 Jahre

**alle Brillen  
25%  
reduziert**  
**Feiern Sie mit!**

Nicht mit anderen Aktionen oder weiteren Konditionen kombinierbar.  
Herausgeber: Spormann Optik, Inhaber: Harald Spormann

— since 1953 —  
**SPORMANN**

Hauptstraße 27A  
in BS - Wenden  
Fon 05307-4033

*alles komplett!*

► [www.brillen-spormann.de](http://www.brillen-spormann.de) ◀

**UNSERE Besten** GEFÜLLT MIT WALDBEERMARMELADE oder PFLAUMENMUS

**5+1 GRATIS**

Bäckerei • Konditorei  
**Kretzschmar**  
Dessert • Gebäck • Eis

WWW.BAECKEREI-KRETZSCHMAR.DE  
ÄLTESTE BÄCKEREI BRAUNSCHWEIGS: BACKHAUS WESTSTADT, ILLERSTR.61 & BEI NETTO IN BS-TIMMERLAH

**firstwash**

Braunschweigs Waschsalon No. 1

Geöffnet an 365 Tagen im Jahr.  
Immer von 06:00 bis 23:00 Uhr.

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstraße ▪ BS

[www.firstwash.de](http://www.firstwash.de)

Sie brauchen eine **HAUSHALTSHILFE?**

**JA!** Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

**Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!**

**Wir sind alle geimpft!**

Hauswirtschaft **KLIMA**  
**Kompetenz mit**

Telefon **0531 68033441**

EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | [www.hauswirtschaft-klima.de](http://www.hauswirtschaft-klima.de)

**Praxis für Ergotherapie**  
**Simone Starke**

Tel: **0531 9668317**

Termine nach Vereinbarung  
Haus- und Heimbesuche  
Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2  
38120 BS-Timmerlah

## Veranstaltungen + Termine

**B** Donnerstag, 12. Januar, 16:30 Uhr  
Bibliothek Zweigstelle Weststadt, Rheinring 12

Bilderbuchkino

### „Wenn du Sorgen hast, rolle einen Schneeball“



Oma sagte: »Kleiner Maulwurf, wenn du Sorgen hast, dann rolle sie in einen Schneeball ein.« Und das macht der Maulwurf auch fleißig, denn er hat die große Sorge, niemals einen Freund zu finden. Dabei merkt er gar nicht, dass er zuerst einen Frosch, dann einen Hasen, ein Wildschwein und zu guter Letzt noch einen Bären einrollt. »Hey Maulwurf!« tönt es aus dem Inneren des Schneeballs ... und die neuen Freunde müssen nur noch ausgegraben werden!

Ab 4 Jahren

**WILHELM BRACKE GESAMTSCHULE** Mittwoch, 18. Januar, 19:00 Uhr  
Foyer der WBG, Rheinring 12

Die Oberstufe der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule stellt sich vor:

### Abitur mit individuellem Profil

Wir bieten in der 11. Klasse: Integration und Förderung

- ◊ u.a. ein mehrtägiges Jahrgangsseminar mit Workshops zu beruflichen, schulischen und universitären Perspektiven als Baustein einer modularisierten Berufsorientierung
- ◊ eine Verfügungsstunde beim Tutor für die Förderung der Lern- und Arbeitsatmosphäre im neu gebildeten Klassenverband
- ◊ Studienzeiten zur individuellen Lernentwicklung
- ◊ Informatik als Ersatz für eine der drei Naturwissenschaften
- ◊ neue Fächer: Pädagogik und Darstellendes Spiel
- ◊ eine neu beginnende 2. Fremdsprache (Spanisch und Latein)
- ◊ digitale Lernumgebung (Tablet-Oberstufe)

Für das 12. und 13. Schuljahr: Abitur mit individuellem Profil

- ◊ vier verschiedene Profile mit vielfältigen, individuellen Fächerkombinationen
- ◊ Studienfahrten, deren Programm im Seminarfach vor- und nachbereitet wird
- ◊ Gelegenheit zur Facharbeit in Verbindung mit außerschulischen Lernorten
- ◊ Weiterführung des Tutorenmodells (mit Beratung und Betreuung)
- ◊ die Möglichkeit, die allgemeine Hochschulreife (Abitur) nach Klasse 13 und den schulischen Teil der Fachhochschulreife nach Klasse 12 zu erwerben



Mittwoch, 18. Januar, 19:00 Uhr

### Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 221



Donnerstag, 19. Januar, 17:30 Uhr  
Treffpunkt am Queckenberg, Am Queckenberg 1a

### Filmabend für Erwachsene



Welchen Film wir diesmal zeigen wollen, verraten wir Ihnen hier nicht. Lassen Sie sich richtig von uns überraschen.

Für Popcorn, Getränke und echte Kino-Atmosphäre werden wir auf jeden Fall sorgen.

Der Eintritt ist frei.

Beachten Sie aber bitte die aktuellen Corona-Verordnungen!





Sonntag, 22. Januar 2023, 16:30 Uhr  
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, Foyer

*Es muss nicht immer Goethe sein*

**Uwe Brackmann: „Die Letzte Lesung“**

Heute liest der Autor Uwe Brackmann aus seinem neuesten Roman „Die letzte Lesung“. Gut gelaunt und voller Erwartungen erscheinen die Zuhörer zu dem Event mit musikalischer Begleitung. Ein bekannter Songwriter lockert den Roman zwischen den einzelnen Kapiteln in gekonnter Weise auf. Es geht um Diebstahl, Nachbarschaftsstreit und eine Leiche, die auf spektakuläre Weise umgebracht wird. Wie so oft scheint der Fall für die Polizei recht schnell glasklar, doch ist der Tatverdächtige tatsächlich der Täter, oder ist einmal mehr nichts so, wie es auf den ersten Blick scheint?



Eintritt frei

Anmeldung unter Tel. 0531 86 25 64

Informationen unter Tel. 0531 84 50 00



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt  
Muldeweg 5

**Gottesdienste**

Hauptgottesdienste sonntags 10:00 Uhr Emmauskirche

01.01. (17:00 Uhr), 08.01., 15.01., 22.01., 29.01

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags

05.01. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10:00 Uhr

05.01. Haus am Lehmanager (Am Lehmanager 4), 10:45 Uhr

12.01. Seniorenheim St. Thomaehof (Muldeweg 20), 10:00 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11:00 Uhr Emmauskirche

05.01., 12.01., 19.01., 26.01

Taufgottesdienst 16:00 Uhr Emmauskirche

Sa., 14.01.

Andacht zu Epiphantias (Heilige Drei Könige)

Fr., 01.01., 18:00 Uhr

www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de  
Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr, mi 17-19 Uhr | Tel. 0531 841880



Seit Jahren werden im Kulturpunkt West mehrere günstige Zumba-Kurse angeboten, bei denen die Teilnehmer\*innen mit guter Laune tanzen.

Die Mischung aus Tanz und Intervalltraining sorgt dafür, dass sich die Zumba Fitness-Kurse gar nicht wie Sportkurse anfühlen.

Zumba ist für alle und jede\*n geeignet: Gemeinsam trainieren und Spaß haben!

Die Kurse laufen außerhalb der Schulferien:

♦ Mittwochs 9:30 Uhr - 10:30 Uhr:  
„Easy Dance“, anschließend „Bauchworkout“ mit Edna Coca

♦ Donnerstags 18:00 - 19:00 Uhr:  
„Zumba“ mit Manuela Browarczik

Information und Anmeldung im KPW 0531 86 25 64



Zumba ist das aktuelle Tanz-Fitness-Programm mit latein-amerikanischen Rhythmen.

**WIR WÜNSCHEN IHNEN  
EIN GESUNDES JAHR 2023**

**Stuhlsitz  
an einem Tag**



Termin-  
vereinbarung  
unter  
Tel.: 0531-  
25730309



**Heute bringen, morgen holen**

**Isar-Blumen** Andrea Kreipe

EKZ Isarstraße



Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr  
Sa 07:00 - 13:00 Uhr  
So geschlossen

Telefon (0531) 84 21 59

**Wir suchen  
ein Haus in BS und Umgebung  
0531 42878646**

*Den Lebensabend umsorgt genießen!*



**Haus Am Lehmanager**

**UNSERE LEISTUNGEN:  
DAUERPFLEGE  
KURZZEITPFLEGE**

Am Lehmanager 4  
38120 Braunschweig  
Tel 0531 28 60 60  
Fax 0531 28 60 670  
info@haus-am-lehmanager.de

## Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5  
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344  
Telefax: 0531 2601000

### Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr  
Fr nach Vereinbarung

[www.isemer.de](http://www.isemer.de)

4-RAD

2-RAD



# KIRSCH & SOHN

**Inspektion – Reifen – Auspuff  
Steuergerätediagnose  
Fahrwerk – Achsvermessung  
Klima – Bremse – Autoglas u.v.m.**

Unser Versprechen:  
Fachgerechte faire preiswerte Arbeiten

### KFZ-Meisterbetrieb

Schimmel Gewerbepark  
Friedrich-Seele-Str. 20  
38122 Braunschweig  
Fon 0531.48283239  
[kirsch-allinclusiveservice.de](http://kirsch-allinclusiveservice.de)



Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!



**Lagune Ambulante Pflege GmbH**  
Elbestraße 21, 38120 Braunschweig

Tel.: 0531 - 87 89 62 87

Fax: 0531 - 87 89 62 84

[info-bs@pflagedienst-lagune.de](mailto:info-bs@pflagedienst-lagune.de)

### Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Palliativversorgung
- Haushaltshilfe
- Verhinderungspflege
- Behandlungspflege
- Entlastungsangebote

[www.pflagedienst-lagune.de](http://www.pflagedienst-lagune.de)

## „Mein Koffer ist leer“

Nein, das ist kein FEHLER! Mein Koffer ist leer. Nur ein Schlüsselbund und meine Erinnerungen. Ich bin ein Flüchtling. Ich würde dich, lieber Besucher, gerne fragen: "Was nimmst du mit, wenn du deine Heimat für immer verlassen müsstest?" Nimmst du mit, was du als wertvoll erachtest oder wäre es etwas dass du in den nächsten Tagen brauchen würdest? Die Frage, die und allen passieren kann.

Ich bin 1992 mit meinem Kind vor dem Krieg geflohen (mein Mann kam nach). Und in mein Land kehrte ich nie wieder zurück. Denn mein Land gibt es nicht mehr auf der geographischen Karte. Manchmal besuche ich meine alte Stadt, ethnisch sauber, jedoch schmutzig von Trauer und Depression, in denen die Menschen leben, nachdem man ihnen versprach, ihnen ginge es besser in neuen, kleinen, ethnisch sauberen, in Nationalismus gefärbten Ländern. Dass es ihnen besser ginge als im ehemaligen Jugoslawien, in welchem meine Generation alles hatte.

Geboren in Bosnien und Herzegowina, ist meine Volkszugehörigkeit Kroatisch - mein Mann stammt aus einer bosnischen Familie ab -, meine Staatsangehörigkeit Deutsch. Es wäre eine Traumkombination für eine pazifistische, internationale Person wie mich, denn ich denke, dass der menschliche Geist keine Grenzen kennt und dass wir alle zufällig irgendwo geboren werden. Aber...

Aus dem Land in dem ich geboren bin, würde ich vertreiben. Und so kamen 320.000 von bosnischen Flüchtlingen (bosnische Kroaten, bosnische Serben und Bosniaken), alle auf der Flucht vor einander, nach Deutschland. Wir bekamen die Duldung und Gastfreundlichkeit, aber man sagte uns auch, das Boot sei voll, und wir müssten wieder zurück, sobald der Krieg ende. Wohin? Damals fragte sich niemand, was mit einem Flüchtling bei seiner Rückkehr in einen ethnisch sauberen Teil passiert. Niemandem fiel ein, dass man damit ethnische Säuberungen und die Ausweitung des Nationalismus förderte. Mein Mann und ich wollten nicht zurück. Wir wussten nicht wohin. Wenn ich das sage, meine ich nicht unser zerstörtes Haus, geklaute Teppiche und andere mir wertvolle Dinge. Wir wussten nicht wohin, weil es in diesen nun neuen Ländern, keines gab, das multiethnische Familien willkommen hieß. Und meine Familie ist eine solche.

Nach neun Jahren bekamen wir die unbefristete Aufenthaltserlaubnis und die deutsche Staatsangehörigkeit. War ich glücklich? Ich war und bin leer geblieben. Die Welt in der ich aufwuchs ist eingestürzt und für eine neue war ich sowohl zu traurig als auch zu erschöpft. Auf dem Arbeitsamt sagte man mir, ich sei auch zu alt.

In diesen 30 Jahren in denen ich hier lebe, schwimme ich in allen Stilen. Und ich arbeite all diese Jahre. Egal was. Ich arbeite, um mein Wissen das ich durch Bildung sowie Lebenserfahrung erlangte, umsetzen zu können. Und ich glaube an den Menschen. Aber ich sammle nichts mehr.

Ich hatte eine Sammlung geliebter Bücher. Jemand benutzte sie im Krieg sicherlich zum Feuer machen. Meine Schallplatten? Keine Ahnung, wo sie sind. Wandgemälde? Ich besitze also nichts aus dem vorherigen Leben und ich kann diese Lücke mit nicht füllen.

Ich habe lediglich meine Erinnerungen.

Braunschweig liebe ich. Ich liebe die Weststadt in der ich lebe. Ich liebe die Möglichkeit, dass, obwohl mein Mann und ich ohne anerkannte Diplome sind, wir trotzdem hier arbeiten können. Ich liebe es, die Möglichkeit zu haben, von unserer Arbeit zu leben. Ich liebe die Menschen, die zusammen mit uns kämpften, um uns hier etablieren zu können. Und ich liebe es, dass unserer Tochter alle Türen zur Welt offen stehen. "

Janja Krušić



# Regelmäßige Termine

## montags



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.  
Trainingszeiten: Mo + Mi von 17:00 - 19:30 Uhr  
Interessenten sind willkommen

## dienstags



ALTERaktiv, jeden 3. Dienstag im Monat  
10:30 bis 11:30 Uhr im Kulturpunkt West



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt  
AWO-Begegnungsstätte oder telefonisch 0531 84 72 72



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte  
Lichtenberger Str. 24, 14:00 bis 17:00 Uhr (ab 10.1.)  
Infos unter 339368 oder über das Büro der Nachbarschaftshilfe 0531 84 72 72

## mittwochs



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage in der AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24., 14:00 bis 16:00 Uhr (18.1.)  
Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt unter 0531 84 72 72



Schadstoffmobil  
Rheinring zw. Nahe- und Elbestraße  
14:30 bis 15:30 Uhr (18.1.)



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.  
Trainingszeiten: Mo + Mi von 17:00 bis 19:30 Uhr  
Interessenten sind willkommen

## donnerstags



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt  
9:00 bis 12:00 Uhr, AWO-Begegnungsstätte



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße  
10:00 bis 11:00 Uhr



Bürgermeistersprechstunde  
am Infostand des Bürgervereins, 10:00 bis 11:00 Uhr



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr  
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.  
10:00 bis 12:00 Uhr (ab 12.1.)



Bücherei in der Emmauskirche 10:30 bis 12:00 Uhr (außer während der 5-Minuten-Andacht um 11:00 Uhr),  
kostenlose Ausleihe für jeden, Muldeweg 5



Bürgermeistersprechstunde  
1. Do im Monat, 14:00 bis 15:00 Uhr  
im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45  
nach Absprache unter 0171 535 91 91



Schadstoffmobil  
Am Lehmanager, Neckarstraße/Moselstraße  
14:30 bis 15:30 (19.1.)



Ökumenisches Friedensgebet  
Emmauskirche  
1. Do im Monat, 17:45 Uhr

## freitags



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 10:00 bis 12:00 Uhr (13. und 27.1.)  
nur mit Anmeldung unter 0531 87 60 45 31

## Weiter geht's

Nach einigen Verwirrungen und korrigierten Entscheidungen kommt Ihre „Weststadt aktuell“ jetzt unverändert am Anfang jeden Monats heraus. Ein großes Dankeschön geht an die treuen Werbepartner und alle „Schreiberlinge und Fotografen“.

## Neue Verteilwege

Um Sie als treue Leserin und Leser weiterhin mit der „Weststadt“ aktuell zu versorgen, obwohl die Hausverteilung eingestellt ist, haben wir etliche Stellen (aufgeführt auf Seite 9) eingerichtet, an denen die Zeitung ausgelegt wird. Hier können Sie sich dann bedienen.

Damit wollen wir erreichen, dass wir nicht mehr zu viele Zeitungen produzieren und verteilen. Trotzdem wollen wir natürlich jeden interessierten Weststädter erreichen. Deshalb bitten wir Sie um Rückmeldungen zu diesem System, diese Liste kann erweitert werden

Falls Sie die „Weststadt aktuell“ lieber weiterhin im Briefkasten haben möchten, dann schreiben Sie uns oder rufen Sie an:

[info@hm-medien.de](mailto:info@hm-medien.de) oder **0531 16442**

Für den Preis von 2,50 Euro pro Ausgabe kann sie ab Februar mit der Post zu Ihnen kommen.

Wir stellen Ihnen dann eine Sammelrechnung bis Ende 2023, damit der Aufwand nicht zu groß wird. Sollten Sie im Laufe des Jahres kündigen, bekommen Sie die Differenz selbstverständlich erstattet.

Weiterhin stehen alle Ausgaben auf unserer Homepage zur Verfügung:

[www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de)

## Auf in die Barrierefreiheit

Meine Menschin kann es noch nicht so ganz, aber sie ist schon eifrig dabei. Über Rückmeldungen wird sie sich sehr freuen. Es soll ja gut werden und Unterstützung wird gerne angenommen.

Bis dahin Euer Wuffel



Zwei lange Tische hatten die Organisatorin Ellionore Grobe und ihr Team für die vierzig Mitglieder des Bürgervereins weihnachtlich geschmückt und für Speis und Trank gesorgt. Die Musikkapelle „Katibus“ aus der Weststadt umrahmte die Sprechbeiträge. Die Geschichte der Vorsitzenden Elisabeth Manderla-Bolm sollte zum Nachdenken anregen. Die Tage unmittelbar vor Weihnachten aus dem Blickwinkel eines Jungen in seiner Familie las Heide Quast vor. Einige Weihnachtsgedichte – abgedruckt in Adventsfarbe und an alle verteilt – steuerte Edmund Heide bei.

Zuvor hatte die stellvertretende Vorsitzende Ellionore Grobe einen Gitarrenbeitrag ihrer Schwiegertochter Kathrin angekündigt. Die Musikgruppe auf der Bühne untermalte durch zahlreiche, allseits bekannte adventliche Lieder die Weihnachtsstimmung. Am späteren Nachmittag sangen etliche mit oder schunkelten sogar in den langen Sitzreihen.



Fotos: Hans-Werner Quast

Für die technische Durchführung zeichnete Hans-Werner Quast verantwortlich.

So ging nach so langer coronabedingter Pause in den Vorjahren bei gemüthlicher Atmosphäre und klirrender Kälte beim Nachhauseweg ein fröhlicher Nachmittag zu Ende.

Edmund Heide



Info: StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt ist ein gewaltvorbeugendes Projekt, das durch die in der Weststadt lebenden Menschen gestaltet wird. Wir möchten das Schweigen über Partnergewalt beenden. Wir hoffen auf verstärkte Zivilcourage und eine motivierte Nachbarschaft, die das Projekt aktiv unterstützt.

Lasst uns drüber reden!

Ob bunte Beleuchtung, geschmückte Tannenbäume oder der Adventskalender: Wir alle verbinden ganz Unterschiedliches mit Weihnachten. Weil auch das Beschenken in dieser Zeit einfach dazugehört, entschlossen wir uns als StoP-Aktiven-Gruppe, unserer Nachbarschaft in der Eiderstraße 14 eine kleine Freude zu machen. Unser Plan: Butterplätzchen backen und sie in selbstgebastelten Tüten im Haus verteilen. Und so machten sich Maren, Rania, Ulrike und Daniel munter ans Kneten, Rollen und Ausstechen. Auch wenn die ersten Gebäcke verkohlt aus dem Ofen kamen, ließen sie sich natürlich nicht von ihrer Mission abhalten. Und siehe da – die nächsten Plätzchen sahen besser aus und landeten in den selbst gebastelten Tüten. Diese verteilten wir anschließend an unsere Nachbarn und wünschten ein frohes Weihnachtsfest.

Wir freuen uns sehr, wenn auch ihr mal in der Eiderstraße 14 und unseren Treffen vorbeischaud. Unsere Tür steht für alle Menschen offen, die sich gemeinsam mit uns für eine Weststadt ohne Partnergewalt einsetzen wollen. Denn für viele Kinder und Frauen bedeutet Weihnachten eben auch: ein hohes Risiko für häusliche Gewalt.

Schaut also nicht weg, zeigt Haltung und bleibt couragiert.



Aktuelle Termine zu unseren Treffen findet ihr in an der Wohnungstür der Eiderstraße 14. Ihr könnt uns aber auch jederzeit anrufen oder uns eine E-Mail schreiben.

Daniel (StoP-Aktiver)



# Öffentliche Auslegestellen ab Januar 2023

Apotheke Rheinring		Nachbarschaftszentrum/HdT	Elbestraße 45
Arztpraxen		Paketservice Dogan Düneç	Elbestraße 27
AWO	Lichtenberger Str. 24	Restaurant Zur Rothenburg	Lichtenberger Str. 53
Brockenblick	Eiderstraße 4	Rewe	EKZ Elbestraße
Bücherschrank	Alsterplatz	Rewe	Lichtenberger Straße
Café Zimtschnecke	Alsterplatz	Schützenverein Belfort	Ludwig-Winter-Str. 7
Edeka	Rheinring	St. Cyriakus	Donaustraße
Emmaus Kirche	Muldeweg	Stadtteilbibliothek Weststadt	Rheinring 12
Fisch Pahlke	Traunstraße	Bürgerverein Do, 10-11	EKZ Elbestraße
Geschäfte Donaustraße		Stiftung St. Thomaehof	Muldeweg 20
Haus Am Lehmanager	Am Lehmanager 4	Treffpunkt Am Queckenberg	Am Queckenberg 1a
Isar-Blumen	Isarstraße	Treffpunkt Pregelstraße	Pregelstraße 11
JZ Rotation	Emsstraße	Änderungsschneiderei	Elbestr. 27
Kiosk	EKZ Elbestr.	Landessparkasse/BLSK	Alsterplatz
Kiosk Emsviertel	Warnowstraße	Volksbank	Illerstraße
Kulturpunkt West	Ludwig-Winter-Str. 4	SC Victoria	

## Der Januar

Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege  
Der Weihnachtsmann ging heim in seinen Wald.  
Doch riecht es noch nach Krapfen auf der Stiege.  
Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege.  
Man steht am Fenster und wird langsam alt.

Die Amseln frieren.  
Und die Krähen darben.  
Und auch der Mensch hat seine liebe Not.  
Die leeren Felder sehnen sich nach Garben.  
Die Welt ist schwarz und weiß und ohne Farben.  
Und wär so gerne gelb und blau und rot.

Umringt von Kindern wie der Rattenfänger,  
tanzt auf dem Eise stolz der Januar.  
Der Bussard zieht die Kreise eng und enger.  
Es heißt, die Tage würden wieder länger.  
Man merkt es nicht. Und es ist trotzdem wahr.

Die Wolken bringen Schnee aus fremden Ländern.  
Und niemand hält sie auf und fordert Zoll.  
Silvester hörte man's auf allen Sendern,  
dass sich auch unterm Himmel manches ändern  
und, außer uns, viel besser werden soll.

Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege.  
Und ist doch hunderttausend Jahre alt.  
Es träumt von Frieden. Oder träumt's vom Kriege?  
Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege.  
Und stirbt in einem Jahr. Und das ist bald.

*Erich Kästner*

Werke: u.a. Kinderbücher „Emil und die Detektive“, „Das Doppelte Lottchen“



## Die Kinder vom Kurs English Kids ...

... aus dem Nachbarschaftszentrum/ Haus der Talente, waren fleißig in der Weihnachtsbäckerei. Sie waren so kreativ und hatten jede Menge Spaß beim Ausstechen und Dekorieren der Kekse. Und zum Schluss durfte natürlich auch genascht werden.

Ein gutes neues Jahr – Happy New Year – wünschen die English Kids!

*Julia Brudko*





# Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Das Quartiersmanagement wünscht ein frohes und gesundes neues Jahr 2023 und ist auch im neuen Jahr wieder für Sie da!

■ Zarząd „Quartiersmanagement Donauviertel“ życzy szczęśliwego i zdrowego nowego roku 2023 i będzie dalej do Waszej dyspozycji w Nowym roku!

■ „Das Quartiersmanagement“ жєлаєт вам счастья и здоровья в новом 2023 году и будет снова рядом с вами!

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,

„Neues Jahr, neues Glück“: Ich möchte Ihnen im Namen des Quartiersmanagements „Soziale Stadt - Donauviertel“ ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen. Falls Sie Vorsätze haben, wünsche ich Ihnen viel Motivation und Energie bei der Umsetzung! Die Vorsätze des Quartiersmanagements sind auf jeden Fall gesetzt: Wir wollen Ihnen im neuen Jahr wieder Anlaufstelle für Ihre Ideen, Wünsche und Bedürfnisse sein. Außerdem wollen wir, so oft es geht, im Donauviertel sichtbar und präsent sein, nicht nur auf eigenen Veranstaltungen. Doch auch, wenn Sie die orangefarbene Flagge des Quartiersmanagements im Quartier nicht sehen sollten, sind wir vor Ort erreichbar.



Der Stand des Quartiersmanagements bei der Outdoor-Sprechstunde im Oktober 2022. Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Auch im Jahr 2023 können Sie dienstags von 13:00 bis 18:00 Uhr und mittwochs von 10:00 bis 13:00 Uhr weiterhin in die Sprechstunde des Quartiersmanagements kommen.



Der Quartiers-Treffpunkt „Am Queckenberg“ teilt sich den Haupteingang mit der Sozialstation des DRK. Die Tür links hinter dem Haupteingang führt Sie direkt ins Quartiersbüro.

Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Sie haben eine Idee für ein Projekt im Quartier? Vielleicht können Gelder aus dem Verfügungsfonds bei der Umsetzung helfen! Gern berate ich Sie oder leite Sie mit Ihren Anliegen an entsprechende Stellen weiter. In der Vergangenheit konnte viel Positives im und für das Quartier getan werden. Beispielsweise steht seit November 2022 ein neuer Stromgenerator allen Bewohnerinnen und Bewohnern für öffentliche Draußen-Veranstaltungen zur Verfügung. So kann zum Beispiel Musik durch einen Lautsprecher gespielt, Licht gespendet oder ein Waffeleisen betrieben werden. Anfragen können an das Quartiersmanagement gestellt werden.

Auch ein bisschen Farbe ist durch den Fördermitteltopf ins Quartier gekommen: In einem Ferienworkshop wurde der „Donauwagen“ auf dem Campus von Kindern des Kinder- und Teenyklubs „Weiße Rose“ durch Graffiti neugestaltet. Dabei konnte der Verfügungsfonds bei der Finanzierung des Projekts helfen!



Der Bauwagen auf dem Campus erstrahlt in neuem Gewand, gestaltet durch die Kinder des KTK „Weiße Rose“. Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH



# Diese Campus-Veranstaltungen erwarten Sie im Jahr 2023

■ Te wydarzenia na kampusie czekają na Ciebie w 2023 roku

■ Эти мероприятия в кампусе ждут вас в 2023 году

Leider musste der für den 5. Dezember 2022 geplante „Winterzauber“ im Garten des Kulturpunkt West (KPW) ausfallen. Eine Krankheitswelle schwappte Ende des Jahres nicht nur durch Braunschweig und sorgte dafür, dass an einigen Ecken und Enden umgeplant werden musste. Ganz getreu dem Motto „Neues Jahr, neues Glück!“ haben wir, also der Kulturpunkt West, der Kinder- und Teeny-Klub „Weiße Rose“ und das Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ für das Jahr 2023 wieder bunte Veranstaltungen auf dem Campus in Planung, die wir Ihnen hier gern vorstellen möchten! Noch kurz sei angemerkt: Die Termine entsprechen dem aktuellen Stand der Planung. Sollte es zu Terminänderungen kommen, werden wir Sie umgehend hier und durch Aushänge informieren. Jede Veranstaltung wird auch noch einmal einzeln beworben werden.

## Gabenzauneröffnung: 14. April 2023

Los geht es mit der Gabenzauneröffnung am 14. April 2023. Nach dem mehrmonatigen Winterschlaf des Zauns können ab diesem Datum wieder Kleiderspenden und Hygieneartikel zum Zaun am KPW gebracht werden. Zu diesem Anlass werden wir, wie jedes Jahr, ein kleines Rahmenprogramm planen. Sie dürfen gespannt sein!

## Pflanzentauschmarkt: 12. Mai 2023

Im Mai geht es weiter mit dem Pflanzentauschmarkt. Bei hoffentlich gutem Wetter kann jeder und jede Interessierte einen Stand aufbauen und seine Zöglinge, Pflanzen und Blumen tauschen oder verschenken. Natürlich können Sie auch einfach so zum Stöbern und Kuchenessen vorbeikommen!

## Sommerversanstaltungen 2023

In den vergangenen Jahren gab es Sommerveranstaltungen auf dem Campus, die mal mehr, mal weniger von den Corona-Bedingungen geprägt waren. In schöner Sommernachtsatmosphäre, mit Snacks und Getränken versorgt, einen Film ansehen? Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen schlemmen und plaudern?

Oder in anderer Form sommerliche Temperaturen, Kulinarisches und buntes Treiben auf dem Campus genießen? Zu gegebener Zeit werden wir Sie informieren, was wir uns für Sie ausgedacht haben!



Im Jahr 2020 erfreuten sich viele Besucherinnen und Besucher beim Campus-Café über die Kuchenauswahl und das Wetter. Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

## Abschlussveranstaltung Gabenzaun: 29. September 2023

Auch der Gabenzaun wird 2023 wieder in den Winterschlaf geschickt werden. Wir werden uns zu diesem Anlass eine besondere Aktion für Sie ausdenken. Die Gedanken drehen sich derzeit um die Verbindung eines „Tauschtages“ für Waren aller Art mit der Möglichkeit der anschließenden Entsorgung von nicht mehr gebrauchten oder kaputten Dingen. Im Laufe des Jahres wird sich der Plan konkretisieren - auch in diesem Fall werden Sie rechtzeitig informiert werden. Achten Sie gern auf unsere Plakate und Aushänge im Quartier!



Rückblick auf die Abschlussveranstaltung des Gabenzauns im Oktober 2022. Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

## Winterzauber: Dezember 2023

In diesem Jahr wird es zum Ende des Jahres hoffentlich wieder einen Winterzauber geben. Das genaue Datum erfahren Sie, wenn das Jahr ein wenig älter ist. Wir freuen uns auf diese und einige weitere schöne Aktionen im Quartier, hoffentlich mit Ihnen zusammen!

■ Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny  
■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg  
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 - 18:00      Mittwoch: 10:00 - 13:00

Termine ■ Terminy ■ Даты

Runder Tisch      12. Januar 2023, 17:00 Uhr

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.



Der von den Veranstaltern, mit Unterstützung der Weststadt-Aktivkasse, 2021 ins Leben gerufene „vorweihnachtliche Lichterabend“ („Von Bürgern - für Bürger der Weststadt“), fand in diesem Jahr zum zweiten Male statt.

Hierzu luden die Organisatoren Egon Burschepers und Konstantin Patzer, sowie Michael Lehmann, Treffpunktleiter Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente (NBZ/HdT) und sein Team mit Unterstützung des Internationalen Treffs aus der Pregelstraße am 25.11.22, ab 16:00 Uhr, alle Bewohner\*innen der 2. Nachbarschaft (Elbeviertel) zu einem bunten Programm auf das Gelände des Nachbarschaftszentrums ein.

Dort lockten ehrenamtliche Standbetreiber\*innen mit Bratwurst, Glühwein und weiteren Getränken über die Veranstaltungsdauer von insgesamt vier Stunden geschätzt ca. 300 große und kleine Besucher an. Eine Besucherzahl, die unterstrich, wie begehrt diese Art von „Vorweihnachtsmarkt“ geworden ist.

Aber nicht nur an Konsum und das leibliche Wohl wurde gedacht, auch die kreativen und unterhaltsamen Belange der Kinder kamen nicht zu kurz.

Während sich die Erwachsenen vorwiegend zum „Schwätzchen“ an den Ständen für Heißgetränke (u.a. Romans Feuerzangenbowle mit ordentlich „Wums“) trafen, richtete sich auf der anderen Seite des Platzes der Fokus auf die zahlreich erschienenen Kinder.

Gestärkt mit einer Bratwurst und selbstgemachtem Kinderpunsch oder Apfelschorle, welches mit tatkräftiger Unterstützung des Mehrgenerationenhauses angeboten wurde, begaben sich die Kinder unter Aufsicht des veranstaltenden NBZ/HdT an das offene Lagerfeuer zum Stockbrotgrillen.

Auch die Bastelecke der Frauen StoP - Aktiven Gruppe (Stadtteile ohne Partnergewalt) war ein heiß begehrt Anlaufpunkt. Hier gestalteten die Kinder liebevoll und nach eigenen Ideen Windlichter, die sie mit nach Hause nehmen konnten. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen und brachten nicht nur die Kinderaugen zum Leuchten. Weitere „Highlights“ an diesem Nachmittag waren Imries Kinderchor, die „Englisch Kids“, sowie die mehrsprachige Lesestunde im Gebäudesaal des NBZ.

Zwischendurch wurden die Kinder an den verschiedenen Ständen immer wieder mit reichlich Popcorn sowie selbstgebackenen leckeren Keksen verwöhnt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte wieder einmal, wie bereits im Vorjahr, Waldemar aus der Nachbarschaftswerkstatt.





Fotos: Waldemar Bruchmann

Unter den zahlreich erschienenen kleinen Gästen befanden sich auch die von den Organisatoren eingeladenen 12 ukrainischen Kinder mit ihren Müttern aus der Flüchtlingsunterkunft in der Weststadt.

Selbst der Bezirksbürgermeister der Weststadt, Jörg Hitzmann, ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu erscheinen, um einen Eindruck vom vorweihnachtlichen Treiben zu bekommen.

Zum Abschluss eines stimmungsvollen Nachmittags erhielten alle anwesenden Kinder eine von Kristina Müller liebevoll gefüllte Überraschungstüte mit kleinen Geschenken und köstlichen Weihnachtsleckereien mit auf dem Heimweg.

Fazit dieser Veranstaltung: Im Mittelpunkt der Konzeption dieses „vorweihnachtlichen Lichterabends“ stehen für die Organisatoren nicht ausschließlich das Erscheinungsbild der Veranstaltung. Insbesondere geht es um die Einbindung und die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger dieses Weststadtviertels sowie deren Kinder zum Begegnen, Kennenlernen und Verweilen.

Im Namen des gesamten Organisationskomitees möchte ich mich recht herzlich bei all denen bedanken, die mit einer großen Portion Herzblut und mit viel Liebe zum Detail zum Gelingen dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung beigetragen haben.

Unser ganz besonderer Dank gilt aber dem „anonymen Spender“, der es durch seine Spende ermöglicht hat, dass das Lichterfest für alle Kinder kostenlos war.

Wir wünschen Ihnen noch ein schönes Weihnachtsfest und kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr !

*Egon Burschepers, Organisation*



**PRÄSENTIERT:**





**TICKETS:**





## Der Heimatpfleger informiert

### Deutschlands Flüsse gaben den Straßen der Weststadt ihre Namen

#### Die Alster

Besucht man die Hansestadt Hamburg (1,7 Mill. Einw.), so entdeckt man zahlreiche Standardattraktionen wie die Elbphilharmonie (2016), ein neues „Kulturdenkmal für alle“, den Rathausmarkt als zentralen Platz mit dem Jungfernstieg (Verbindung von Alt- und Neustadt), die Alsterpromenade, St. Michael (Michel), den Elbtunnel sowie die St. Pauli-Landungsbrücken, Speicherstadt u.v.m. In der zweitgrößten deutschen Stadt ist die 1.165 km lange Elbe die Lebensader. In Cuxhaven, 110 km von Hamburg entfernt, wird sie von der Nordsee aufgenommen.

Dennoch spielt die nur 56 km lange Alster für den Citybereich eine bedeutende Rolle. Der rechte Elbzuffluss entsteht bei Henstedt-Utzburg nördlich von Norderstedt im südlichen Holstein. Die Alster erweitert sich in Hamburg seenartig zur Außen- und Binnenalster. Erst 1619-1625 ist der Mühlenteich durch die Errichtung von Wallanlagen in die Außen- und Binnenalster getrennt worden; die berühmte Lambertbrücke erinnert daran. Sie ist 1953 erweitert worden und trägt seit 1963 zu Ehren des ermordeten US-Präsidenten John-F. Kennedy seinen Namen. Insbesondere für die zahlreichen Touristen in der Metropole sind Ausflugsfahrten mit Alsterschiffen interessant, gewinnt man doch hier aus anderer Perspektive Einblicke auf Harvestehude, Eppendorf, Uhlenhorst - Stadtteile, die als bevorzugtes Wohngebiet gelten.

Der Alsterplatz in der Weststadt ist aufgrund der Verlegung der hier 1974 errichteten Gesamtschule völlig umgestaltet worden. 220 modernste Wohnungen hat



Foto: Dieter Heitefuß

die stadt-eigene Nibelungen-Wohnbau GmbH (Niwo) hier und an der Issestraße errichtet. Die umliegenden Häuser sind großzügig saniert worden, wodurch deutlich wird, dass diese umfassenden Sanierungsmaßnahmen zum Vorzeigeprojekt für zeitgemäßes Wohnen wurden. Im Sommer 2022 hat die Niwo am östlichen Teil des Alsterplatzes hier für Aufenthaltsqualität gesorgt. Bemängelt wird jedoch, dass es zu wenig Gründe gibt, sich hier aufzuhalten - außer an der „Zimtschnecke“, bei der Landessparkasse und einige Informationsbüros. Eine Weststadtgruppe versucht, die Wegverbindung Elbezentrum - Alsterplatz mit weiteren Ideen zu bereichern.

Edmund Heide, Heimatpfleger



## Sharing Die Verleihbörse der TU Braunschweig

Auf [www.sandkasten.tu-braunschweig.de/sharing](http://www.sandkasten.tu-braunschweig.de/sharing) gibt es inzwischen 10 Artikel zum Ausleihen in der Weststadt (einfach mal nach „Weststadt“ suchen), aber leider nur von ganz wenigen Anbietern. Trauen Sie sich doch einfach mal!

Die Plattformlösung bietet viel Sicherheit, dass man den verliehenen Artikel auch heil wiederbekommt. Sie bietet Möglichkeiten, den Nutzerkreis für Empfänger einzuschränken („nur für unsere Schulkinder und ihre Eltern“ oder ähnlich), um so Risiken zu minimieren. Freiwillige aus der Weststadt unterstützen bei der Abwicklung! Dieser Aufruf geht auch an die Weststadt-„Institutionen“ wie Kirchen, gemeinnützige Einrichtungen, womöglich Kindergärten, Schulen, ...! Damit die Bierzeltgarnitur öfter als 2x im Jahr zum Einsatz kommt!

Und natürlich können Sie dort auch etwas ausleihen, alle Artikel „frei für alle“ können von jedermann ausgeliehen werden. Wollten Sie nicht schon immer mal bei einem Kindergeburtstag eine Seifenblasenmaschine aufstellen? Mit dem Sandkasten-Sharing ist das kein Problem!

Noch Fragen? Kontaktadresse finden Sie auf der Sharing-Seite der Küchen-Knetmaschine.

Rainer Bielefeld



## Warten wir drauf

*Ich ging im Walde so für mich hin  
und nichts zu suchen,  
das war mein Sinn ...*

... und traf im Westpark auf Mitarbeiter des Grünflächenamtes.

Sie pflanzten Wasserlilien in den Wiesenboden. Der ist an der Stelle sehr feucht. Die Männer, die den Rasen mähen, bleiben mit ihren Mähern dort immer wieder stecken.

Doch für diese Pflanzen ist es der richtige Untergrund. Und wir haben dann ab dem nächsten Jahr hoffentlich ein gelb und lila leuchtendes Fleckchen Erde.

Freuen wir uns drauf und warten wir ab.

Elisabeth Mander-Bolm



## Nikolaussingen des Bürgervereins

Nach zweijähriger Pause fand dieses Jahr wieder das Nikolaussingen des Bürgervereins Weststadt statt.

Diesmal im neuen Einkaufszentrum Rheinring, gesponsort durch Edeka Frerichs.

Bei kaltem Wetter, heißem Glühwein und guter Stimmung fanden sich über 100 Bürger\*innen mit Nikolausmütze zum gemeinsamen Singen der Weihnachtslieder ein, in diesem Jahr unterstützt vom Männerchor „Pisserdohlen“ aus Dungenbeck.

*Hans Peter Rathjen*



Fotos: Richard Miklas



## Krabbelgruppe im NBZ

Hallo liebe Nachbarn,

ich bin Kristina Müller und wohne in der Weststadt. Seit Oktober leite ich im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente jeden Freitag einen Krabbelkurs.

Ich bin selbst Mama von vier Kindern und gebe gerne meine Erfahrungen im Austausch mit anderen Eltern weiter, bin aber immer für Neues offen.

Eltern haben in der Krabbelgruppe eine tragende Rolle, denn sie entscheiden mit, wie sich die Krabbelgruppe gestaltet. Während ihr Kind mit gleichaltrigen spielt, haben sie die Möglichkeit, sich mit den anderen Eltern auszutauschen.

*Kristina Müller*



# DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig  
im Bundestag

**FÜR SIE DA:**

[christos.pantazis@bundestag.de](mailto:christos.pantazis@bundestag.de)  
[www.christos-pantazis.de](http://www.christos-pantazis.de)

**WÜNSCHT EIN  
FROHES NEUES JAHR**



## Weststadt-News

Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann informiert  
zu aktuellen Themen aus unserer Weststadt:

### Neue Postagentur in der Weststadt

Es ist gelungen für unseren Stadtteil weiterhin Postdienstleistungen anzubieten.

Unter dem Namen Mella's Postagentur eröffnet am 16.01.2023 im EKZ (Elbestr 23-25) Melanie Döhrmann ihre 10. Postagentur in Braunschweig.

### Aufhebung Bebauungsplan Lehmanager 14

Der Bezirksrat der Weststadt hat der Änderung des Bebauungsplanes für das ehemalige „Zobel-Gelände“ zugestimmt.

Durch diese Änderung ist jetzt eine andere Nutzung des Geländes möglich, vorher durfte hier nur eine Gärtnerei betrieben und gebaut werden. Nun ist das Gelände für eine andere Nachnutzung frei. Die Stadtverwaltung hat aber die Einbeziehung des „Runden Tisches“, des Stadtbezirksrates und interessierter Anwohner zugesagt

### Neue Grundschule in der Weststadt

In den letzten Jahren sind die Schülerzahlen an den Grundschulen stark angestiegen.

Alle drei, sich in der Weststadt befindlichen Schulen (GS Altmühlstraße, GS Rheinring und die GS Ilmenaustraße) platzen aus allen Nähten und sind überbelegt. In den nächsten Jahren ist auf Basis der Einwohnermeldedaten von weiter steigendem Schülerzahlen auszugehen. Der Bau einer weiteren Grundschule in der Weststadt ist deshalb zwingend erforderlich. Geplant ist als Standort ein städtisches Gelände an der Ludwig-Winter-Straße. Hierbei ist aber auch zu bedenken, dass es hier unseren traditionellen Festplatz gibt. Über den genauen Standort soll erst 2023 entschieden werden.

### Westfriedhof

Nach Auskunft des Fachbereiches Finanzen stehen Finanzmittel für den Neubau eines Westfriedhofes in Höhe von ca. 1,8 Mio. Euro im Investitionsprogramm zur Verfügung.

Die Finanzmittel standen bereits in den Jahren 2020 und 2021 zur Verfügung und nicht verbrauchte Mittel werden in die folgenden Jahre übertragen. Hoffen wir, dass es nun bald losgeht. Wenn es etwas Neues gibt, informiere ich zeitnah.

Bis zum nächsten Mal, wenn ich wieder Interessantes zu berichten habe.

Ihr/Euer

Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister





# Busch heute

Mit Wilhelm Busch in die Gegenwart

Die Überschrift wird wohl etwas verwundern, was aber gewollt ist, seitdem ich mich beim eher zufälligen Lesen einiger Zitate von Wilhelm Busch selber gewundert habe. Dieser Schriftsteller und Zeichner, der von 1832 bis 1908 lebte und mehr als nur „Max und Moritz“ geschrieben hatte, ließ mich unvorbereitet anhand des Gelesenen über mein heutiges Erleben nachdenken.

In unserer schnelllebigen Zeit, in der Heutiges morgen schon von gestern ist, bin ich bei einigen Buschzitaten ins Nachsinnen über die Gegenwart gekommen und habe mir gedacht, dass sich vielleicht einige Leserinnen und Leser gern auf diese persönliche Gedankenreise mitnehmen und selber anregen lassen. So kann Kunst zur Brücke über Jahrhunderte hinweg und zwischen Menschen werden.

Als „Appetithappen“ vor der Fortsetzung für die kommenden Ausgaben hier das Buschzitat:

**„Einszweidrei im Sauseschritt, läuft die Zeit; wir laufen mit.“**

Besonders während meiner Dienstzeit, aber auch jetzt im sogenannten Ruhestand, habe ich immer mal wieder das Gefühl, dass ich mir echt Mühe geben muss, mit dem Leben um mich herum Schritt zu halten. Gerade in unserem Medienzeitalter, in dem wir ständig von gedruckten und gesendeten Nachrichten aus aller Welt geradezu überschwemmt werden, müssen wir ständig entscheiden, was wichtig oder überflüssig, was behaltens- oder vergessenswert ist. Ist da noch Platz für eine eigene Meinung, eine nicht einseitige Lebenssicht? Schon früher in dem Dorf, in dem ich aufgewachsen bin, hörte ich von meinen Eltern immer mal wieder den Spruch: „Was sollen denn die Leute dazu sagen?!“

Inzwischen hat sich mein Lebenskreis erweitert. Eröffnet mir viele Informationsmöglichkeiten - und statt meiner Eltern, die mir eine Richtung vorgegeben haben, muss ich nun ständig neu nachdenken. An diesem Lebensweg stehen nun nicht mehr die dörflichen Nachbarn, sondern Werbetafeln und Fernsehkommentare, Zeitungsglossen und Besserwisser wie beispielsweise sogenannte Querdenker, Rassisten und Vergangenheitsvergolder.

Eines ist mir wichtig: Ich will mich nicht einfach irgendwo anschließen, dafür lieber die Mühe des ständigen Nachdenkens und Entscheidens auf mich nehmen - neugierig auf das Leben, das seine Wurzeln im Gestern, aber seine Chancen im Heute und in der Zukunft bietet. Dabei möchte ich nicht alleingelassen werden und bei allem Selbstbewusstsein immer wieder in der Gemeinschaft mit ebenfalls Suchenden mitwirken.

Ulrich Römer

## Auf die Plätzchen, fertig, los!

Vonovia veranstaltet Keksebacken für Kinder im Donauviertel

Das Gebäck wurde anschließend auch an Seniorinnen und Senioren in der Nachbarschaft verteilt

Ohne sie geht an Weihnachten nichts: Plätzchen! Deshalb hat Vonovia sein Quartiersbüro in der Lahnstraße 1 am 5. Dezember in eine duftende Weihnachtsbäckerei verwandelt. Bei Weihnachtsmusik und ausgelassener Stimmung wurde gemeinsam mit den Kindern der Mieterinnen und Mieter gebacken und genascht.



Vonovia Quartiersmanagerin Julia Härtel backte gemeinsam mit den Kids und einigen Eltern Plätzchen. Copyright: Vonovia SE

Die kleinen Bäckerinnen und Bäcker zwischen fünf und 15 Jahren hatten viel Freude daran, den Teig mit ihren Lieblingsförmchen auszustechen und dann aufgeregt vor dem Ofen zu warten, bis die Plätzchen schön knusprig goldbraun gebacken waren. Nach dem Verzieren nahmen die Kids ihre Meistergebäcke stolz mit nach Hause. Einige Tüten verteilte Vonovia an die Seniorinnen und Senioren im Quartier. Die Teigzutaten, Ausstechförmchen und Plätzchen-Deko zum Verzieren wurden von Vonovia gestellt.

Für ein nachbarschaftliches Miteinander

Die Adventszeit ist die Zeit der Gemeinschaft und Besinnlichkeit. „Mit der Weihnachtsbäcker-Aktion im Quartiersbüro wollten wir unsere Mieterinnen und Mieter noch näher zusammenbringen und die Nachbarschaft weiter stärken“, sagt Julia Härtel, Vonovia Quartiersmanagerin in Braunschweig.

Auch die Kids waren ganz neugierig aufeinander und haben schnell neue Freundinnen und Freunde gefunden.

## VONOVIA

NEUJAHR      Wenn's alte Jahr erfolgreich war,  
dann freue dich aufs neue.  
Und war es schlecht, ja dann erst recht.

Albert Einstein 1879-1955, erhielt 1921 den Physik-Nobelpreis

**CAR DOCTORS**  
KFZ - MEISTERWERKSTATT 

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate  
Inspektion nach Herstellervorgabe  
Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur  
Karosserie- und Lackierarbeiten  
Automatik-Getriebeölsplüfung  
Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll  
Fahrwerksvermessung/Achsvermessung

Car Doctors  
Marienberger Str. 6c  
38122 Braunschweig

**LIQUI MOLY**

Fon: 0531-61 74 538  
Mail: [info@cardoctors.de](mailto:info@cardoctors.de)  
Web: [www.cardoctors.de](http://www.cardoctors.de)

 Mitteilungen aus dem Bundestag  
DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, seit Anfang 2020 waren wir alle mit zahlreichen - teils gravierenden - Auswirkungen der Corona-Pandemie konfrontiert. Während das Leben in der Pandemie schrittweise und überwiegend wieder wie vorher möglich wurde, befinden wir uns seit Februar 2022 im nächsten Ausnahmezustand. Putins völkerrechtswidriger Angriff auf die Ukraine prägt unser privates Leben ebenso wie das politische. In der letzten Sitzungswoche im Jahr 2022 haben wir im Bundestag die Preisbremsen für Strom, Gas und Wärme beschlossen. Und wir haben uns darauf verständigt, dass auch Verbraucherinnen und Verbraucher von Heizöl, Pellets und Flüssiggas finanziell entlastet werden.

**Finanzierung des Ausbaus der Weddeler Schleife ist gesichert**

Als Bundestagsabgeordneter für Braunschweig habe ich mich in den vergangenen Wochen dafür eingesetzt, die Finanzierung des Ausbaus der Weddeler Schleife zu sichern. Endlich gibt es hierzu gute Neuigkeiten: Anfang Dezember wurden auf Bundesebene die Finanzmittel für den zweigleisigen Ausbau entsperrt - das Geld steht somit wieder zur Verfügung. Ich freue mich sehr, dass die Hängepartie um die Finanzierung des zweigleisigen Ausbaus der Weddeler Schleife ein positives Ende gefunden hat, wir einen Baustopp verhindern konnten und Klarheit für das wichtige Schienenverkehrsprojekt der Region Braunschweig herrscht. An dieser Stelle möchte ich mich bei Olaf Lies, Niedersachsens Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, für seinen energischen Einsatz bedanken. Er hat sich nach unserem ersten Gespräch Anfang November für unsere Region und die Weddeler Schleife verdient gemacht!

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und glückliches Jahr 2023!

Herzlichst,  
Ihr  
Dr. Christos Pantazis, MdB

**Eigentumswohnung ab 3 Zi. gesucht**  
**0531 42878602**

**Behrens Bestattungen** 

*Die Regelung des eigenen Abschieds sorgt für Entlastung im Leben.*



Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig  
Tel.: 0531/83 204 [www.behrens-bestattungen.de](http://www.behrens-bestattungen.de)

**Wenn die Pflege ausfällt**

**AWO-Pflegenotaufnahme**



*Ich kümmere mich gerne um meine Mutter. Aber wer pflegt Mama, wenn ich mal krank werde?*

 Seniore & Pflege  
**Pflegenotaufnahme**  
[www.awo-bs.de](http://www.awo-bs.de)

**0800 70 70 117**  
Wir helfen Ihnen, wenn die Pflege ausfällt. Jederzeit.

**TAXI 55555 TAXI 5991 TAXI 55555 TAXI 5991**



Zucker fürs Pferdchen - nein, das gibt es auf dem Hof selbstverständlich nicht. Nur wir Besucher durften uns nach getaner Besichtigung an der Kaffeetafel laben.

Wohnen mit den Pferden unter einem Dach. Wie früher, die Tiere unter dem Wohnbereich. Anregend, belebend in dieser Gemeinschaft. Mehrere Jahre sind die Pferde alt, wenn sie in Lehndorf ankommen. Und irgendwann lernen sie, Sattel und Reiter zu tragen. Jeden Tag wird mit ihnen gearbeitet und sie sind auch "selbstständig" aktiv.



Turnierpferde, die einem sehr bekannten Gestüt angehören. Die Löwen-Classics sind weltweit bekannt. Ausruhen können sie sich in sehr großen Boxen (mind. 16 m<sup>2</sup>). „Stolze“ Turnierpferde, die vielleicht um ihren Wert wissen und uns Besuchern sehr zugewandt sind.

Kompetent führte uns Frau Berger über das weitläufige Gelände. Und auch Herr Milkau ließ es sich nicht nehmen, uns zu informieren. Die Begeisterung für die Pferde kann er nicht zurückhalten! Wie wohl überhaupt die ganze Familie, Herrn Milkau sen. eingeschlossen.

Uns steckte er an und wir bedanken uns für den Vormittag!

*Elisabeth Mandera-Bolm, Bürgerverein Weststadt*

## ALBA Tausch- und Verschenkenmarkt

(WA Juni 2022 „Tauschen und Verschenken“): Das Angebot aus der Weststadt ist ja überschaubar, habe gerade mal nachgesehen, kein einziger Artikel aus der Weststadt (Postleitzahl 38120).

Dabei ist das wirklich sinnvoll. Man trennt sich von Dingen, die man selbst definitiv nicht mehr braucht (ich bin im Dezember einen meiner damals drei überzähligen Benzinkanister losgeworden) und macht anderen damit auch noch eine Freude. Zum Beispiel mit den ca. 20 Dauernutzungs-Einkaufstaschen in unterschiedlichsten Größen, die ich bei einer „Morgenrunde um den Block“ in einem offen stehenden Wertstoffcontainer sah. Alle picobello, die meisten offensichtlich unbenutzt. Hat wohl jemand erst gerafft, hatte dann doch keine Verwendung, und, anstatt etwas sinnvolles damit zu tun ... Ich habe den Fund im ALBA Tausch-



und Verschenkenmarkt eingestellt, und nach wenigen Tagen meldete sich die Bahnhofsmission, die solche Tüten für ihre Arbeit braucht. Habe sie auf einer Dienstfahrt dort eben 'reingereicht.

Ich hoffe, Sie bekommen plötzlich Lust, auch mal etwas zu verschenken?! Oder mal nachzuschauen, ob's da nichts passendes für Sie gibt?

*Rainer Bielefeld*

## Einmal vollgetankt in der Glückstankstelle



*Ein Erfahrungsbericht zum Vortrag: „Werkzeugkoffer zum Glück“ von Leslie Schulz*

Durch Zufall haben wir vom Vortrag „Werkzeugkoffer zum Glück“ erfahren und sind ziemlich gespannt am Dienstag, den 13. Dezember ins Haus der Talente gefahren.

Bereits der Beginn war anders als erwartet: die Referentin stellte einen weihnachtlich dekorierten und beleuchteten Karton auf den Tisch und meinte, dass es die Geschenke aber erst später gäbe. Sie sagte, sie sei quasi das Service-Personal der Glückstankstelle und informiere über die verschiedenen Kraftstoffarten. Entscheiden müsse jeder für sich, welchen er braucht, um in Bewegung zu kommen.

Und so unterhaltsam ging es dann weiter, obwohl durchaus auch wissenschaftliche Grundlagen und Zusammenhänge erläutert wurden. Wir erfuhren ganz viel über das Glück, wo Glücksgefühle entstehen und welche Vorteile es hat glücklich zu sein.

Unter anderem gab es viel Interessantes und wissenschaftlich Fundiertes aus der Glücksforschung, bevor es dann um die konkreten Glücksbringer ging. Gern



ließen wir uns zu kleinen erstaunlichen Übungen ermuntern.

Wir erhielten viele Tipps, was man konkret für sich tun kann, um die eigenen Glücksgefühle zu vermehren. (Eine Liste über Bücher, Web-links und Apps zum Thema gab es für Interessierte zum Schluss.)

Für die „kleine Übung“ zwischendurch durfte jeder noch ein Glückslos ziehen und einige Kaffeebohnen in die Tasche stecken. Für alle neugierig gewordenen gibt es die Auflösung hoffentlich in Folgeveranstaltungen, vielleicht sogar auch in anderen Stadtteilen. Wir würden uns darüber freuen und wären gern wieder dabei.

Alles in allem ein sehr gelungener und kurzweiliger Abend.

Und weil es uns so gut gefallen hat und wir wirklich einige Glücks-Momente mit nach Hause nehmen konnten, haben wir unsere Eindrücke für die Menschen, die nicht dabei sein konnten aufgeschrieben. Von solchen Veranstaltungen brauchen wir mehr!

*Dorthe Langkopf-Weinreich und Uwe Johannes*

Gültig bis zum 30. April 2023



# Frerichs

## JEDEN DONNERSTAG



**Thüringer Mett**  
küchenfertig gewürzt,  
n. G. = 4,99  
1kg

**4 99**

## JEDEN FREITAG

### ab 20€ Einkaufswert

### in Ihrem EDEKA Frerichs

Auf den  
gesamten Einkauf\*

# 10-fach punkten

Deutschland Card



\*Ausgenommen: Pfand, Tabakwaren, div. Gutscheine-, Telefon- u. Aufladekarten, Buch- u. Presseerzeugnisse, Tchibo-Artikel sowie Zusatz-Punkte auf Artikel. Nur einmalig pro Einkauf. Nicht mit anderen DeutschlandCard-Rabattaktionen kombinierbar.

Rheinring 67 • 38120 Braunschweig • Tel. 0531 86617718  
Kruckweg 5 • 38122 Braunschweig • Tel. 0531 87889910